

## 6. LEITBILD

Auf Grundlage der vorangegangenen Analysen und den Ergebnissen des Beteiligungsprozesses wurde für das InHK ein individuelles Leitbild entwickelt, das auf die standortspezifischen Rahmenbedingungen eingeht.

Bensberg zeichnet sich insbesondere durch die ausgeprägte Topographie in Verbindung mit einer historisch geprägten Stadtstruktur aus. Prägnante Bauwerke, wie z.B. das Schloss, die Burg bzw. das heutige Rathaus oder auch der Wohnpark bilden hier eine markante »Stadtkrone« aus, die schon von weitem wahrnehmbar ist. Zudem hat Bensberg aber auch durch seine Lage eine besondere Stellung: es ist Bindeglied zwischen Bergischem Land und Rheinschiene, Stadt und Land werden hier miteinander vernetzt. Vielfältige Angebote im Bereich Einzelhandel, Kultur, Freizeit und Soziales werden nicht nur für Bensberger BürgerInnen, sondern für die gesamte Region vorgehalten.

Die Potenziale werden heute aber nur bedingt genutzt, die Qualitäten sind teilweise sogar gefährdet. Gerade durch die Stadt- und Verkehrsplanung der 1970er Jahre sind Raumstrukturen entstanden, die gemäß heutigen Maßstäben wenig attraktiv sind. Außerdem zeigen die Gestaltung und Nutzungsvielfalt öffentlicher Räume und der Zustand der öffentlichen Infrastruktur in vielen Bereichen deutliche Defizite. Vor diesem Hintergrund wird angestrebt, dem zentralen Bereich von Bensberg gezielt durch neue Impulse »neuen Glanz« zu verleihen. Diese Impulse beziehen sich auf Projekte zur Reparatur von Stadtstrukturen der 1970er Jahre, die Aufwertung von zentralen öffentlichen Räumen, die Schaffung neuer Nutzungsanreize auf vorhandenen Flächen und die Stärkung der Infrastruktur. Zudem sollte auch, die »Weitblick« in die Region hinein geschärft werden. Hier gilt es zum einen ein ressourcenschonende Erreichbarkeit für alle Bevölkerungsgruppen zu gewährleisten. Zum anderen sind gerade die Anstrengungen zur Deckung des Wohnraumbedarfes auch im Plangebiet des InHK zu forcieren. Ansprüche an Wohnungsangebot und -umfeld sind dabei zu beachten. Mit Realisierung dieser Ansätze kann Bensberg die Potenziale aufgreifen: Vielfalt und Qualität für Alle.

Zusammengefasst wird das Leitbild im folgenden Leitspruch:

### »Stadtkrone mit neuem Glanz«

Das Leitbild wird durch die folgenden fünf Leitlinien weiter konkretisiert:

#### 1. Öffentliche Räume aufwerten, historisches Erbe bewahren

Die öffentlichen Räume im Plangebiet sollen gestalterisch und funktional aufgewertet werden. Ein besonderer Fokus soll auf die Bereiche Schloßstraße und Deutscher Platz gelegt werden, da diese die zentralen öffentlichen Räume im Gebiet darstellen. Die besondere Stadtgestalt soll unter Berücksichtigung der Bedeutung des Denkmalschutzes erhalten und verträglich weiterentwickelt werden. Öffentliche Räume, die in der Bevölkerung als Angsträume wahrgenommen werden, sollen beseitigt werden.

## 2. Einzelhandel stärken

Die bestehenden Einzelhandelsstrukturen sollen langfristig gesichert werden. Erweiterungen des Einzelhandelsangebotes sollen in verträglicher Weise und nur unter Wahrung der vorhandenen Strukturen erfolgen. Das ehemalige Löwen-Center soll revitalisiert werden.

## 3. Vernetzung stärken, Orientierung verbessern

Die Erreichbarkeit des Zentrums soll für den Fuß- und Radverkehr verbessert werden. Vorhandene Fußwege sollen unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit verbessert und aufgewertet werden. Der Autoverkehr im Plangebiet soll reduziert und verträglicher abgewickelt werden.

## 4. Freiräume qualifizieren

Die vorhandenen Grün- und Freiräume sollen qualifiziert und aufgewertet werden – für die Bewohner und Besucher gleichermaßen. Die Grün- und Freiräume sollen besser an das Zentrum angebunden werden und auch untereinander vernetzt sein.

## 5. Wohnfunktion sichern

Das vorhandene Wohnangebot soll aufgewertet und nach Bedarf heutigen Ansprüchen angepasst werden. Es sollen Flächen für die Entwicklung neuer Wohnangebote und Wohnformen entstehen, die beispielsweise auf die Themen Barrierefreiheit und Mehrgenerationengerechtigkeit in besonderem Maße eingehen. Die Identifikation mit dem Wohnort soll durch eine Steigerung der Wohnumfeldqualität verbessert und die Gemeinschaft unter den Anwohnern gestärkt werden.

Das Leitbild des integrierten Handlungskonzeptes wird nachfolgend noch einmal schematisch dargestellt:

